

6. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Sitzungstag:

22. November 2017

Sitzungsort:

Sitzungssaal des Rathauses

Ebermannstadt

Anwesend:

Vorsitzende:

Meyer, Christiane

Verbandsräte:

Dorn, Franz
Krämer, Helmut
Pirkelmann, Edmund
Riediger, Gerhard
Sponsel, Heinrich
Stark, Rose
Taut, Helmut
Vierling, Martin

Stellvertreter

Horn, Erwin

Vertretung für Frau Susanne Löser

informatives Mitglied

Beilker, Anette
Sattler, Peter

Schriftführer:

Krippel, Wolfgang

Entschuldigt fehlen:

Verbandsräte:

Löser, Susanne

entschuldigt per E-Mail am 13.11.2017

Presse:

nicht anwesend

Öffentlicher Teil der
6. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt
22.11.2017

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Sie teilt mit, dass sich für die heutige Sitzung StRin Susanne Löser und StR Martin Vierling entschuldigt haben; als Vertreter für StRin Löser ist StR Erwin Horn anwesend. Sie begrüßt die neue Schulleiterin der Grund- und Mittelschule Ebermannstadt, Frau Anette Beilker und ihren Konrektor Peter Sattler.

Vor Beginn der Sitzung überreicht die Vorsitzende Christiane Meyer der neuen Rektorin Anette Beilker einen Blumenstrauß und wünscht ihr für ihr neues Aufgabengebiet alles Gute und gute Zusammenarbeit.

1. Tagesordnung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift

1.1. Tagesordnung

Mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

1.2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.05.2017

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.5.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

2. Informationen der Vorsitzenden

1. Nachtragshaushalt 2017

Die Vorsitzende teilt mit, dass mit Schreiben vom 31.7.2017 das Landratsamt Forchheim als Rechtsaufsichtsbehörde die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 für den Schulverband Ebermannstadt ohne Beanstandung zur Kenntnis genommen hat.

2. "50 Jahre Musikschule Ebermannstadt"

Im Jahr 2018 feiert die Musikschule Ebermannstadt ihr 50-jähriges Bestehen. Die Vorsitzende berichtet darüber, welche Veranstaltungen im Jubiläumsjahr durchgeführt werden und verweist auf den dafür erstellten Informationsflyer.

3. Schulverbandsversammlung, Anzahl der Vertreter, Vollzug Art. 9 Abs. 3 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG), Information

Zum Stichtag 01.10.2017 (Art. 9 Abs. 4 (BaySchFG) besteht beim Schulverband Ebermannstadt folgende Schülerverteilung:

Stadt Ebermannstadt	326 Schüler
Markt Heiligenstadt	45 Schüler
Markt Pretzfeld	42 Schüler
Gemeinde Unterleinleiter	19 Schüler
Stadt Waischenfeld	28 Schüler
Markt Wiesenttal	42 Schüler

Öffentlicher Teil der

6. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

22.11.2017

Nach Art. 9 Abs. 3 BaySchFG besteht die Schulverbandsversammlung aus den ersten Bürgermeistern der am Schulverband beteiligten Gemeinden. Gemeinden, aus denen mehr als 50 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule oder die Verbandsschulen besuchen (Verbandsschüler), entsenden ferner bis einschließlich 100 Verbandsschüler einen weiteren Vertreter und für jedes weitere angefangene Hundert Verbandsschüler einen weiteren Vertreter als Mitglied in die Schulverbandsversammlung.

Aktuell besteht der Schulverbandsausschuss aus 10 Mitgliedern, 5 Mitglieder sind von der Stadt Ebermannstadt, die weiteren Mitgliedsgemeinden stellen jeweils ein Mitglied.

Beschluss:

Dies dient dem Schulverbandsausschuss zur Kenntnis.

4. Bericht der Schulleiterin Anette Beilker

Zu Beginn ihres Berichtes teilt Frau Beilker mit, dass sie seit dem 1.9.2017 Rektorin der Grund- und Mittelschule Ebermannstadt ist. Sie ist wohnhaft in Eggolsheim und gelernte Hauptschullehrerin. Zuvor war sie u. a. 4 Jahre Rektorin an der Grund- und Mittelschule Kirchehrenbach und 5 Jahre Konrektorin an einer Schule in Erlangen. Sie betont, dass die vorliegenden Rahmenbedingungen und die Zusammenarbeit mit den Konrektoren und der Lehrerschaft sehr gut sind. Sie sind ein sehr gutes Team. Aktuell ist die Grund- und Mittelschule Ebermannstadt mit 540 Schülerinnen und Schülern die größte Schule im Landkreis Forchheim. Im Rahmen ihres Berichtes weist Frau Beilker auf folgende Sachverhalte hin:

– Digitalisierung

Im Zuge der Digitalisierung in den Schulen wird seitens der Grund- und Mittelschule ein Medienkonzept erstellt. Dabei steht im Vordergrund, dass die Schülerinnen und Schüler einen sinnvollen Umgang mit den neuen Medien erlernen. Ihr ist auch wichtig, dass alle Schülerinnen und Schüler von dieser Digitalisierung profitieren. Sie bevorzugt daher den Einsatz von Tablets für jeden Schüler statt der Einführung von Whiteboards, die nur von den Lehrkräften oder von wenigen Schülern zum Testen benutzt werden können.

– Wandel der Familiensituation

Frau Anette Beilker verweist auf das Schülerzentrum mit den Angeboten der Mittagsbetreuung für die Grundschule und dem Angebot der offenen Ganztagschule für die Mittelschule. Sie macht deutlich, dass diese Angebote aktuell voll ausgelastet sind mit steigender Tendenz, d. h., dass in Zukunft noch mehr Schülerinnen und Schüler dieses Betreuungsangebot in Anspruch nehmen werden. An dieser Stelle lobt Frau Beilker die Leiterin des Schülerzentrums, Frau Gerlinde Trautner, die diverse Programme mit sehr hohem Niveau anbietet. Zum jetzigen Zeitpunkt können keine weiteren Kinder im Schülerzentrum aufgenommen werden. Es besteht aber aktuell auch noch kein Rechtsanspruch auf diese Betreuungsform. Seitens der Schule wird keine gebudene Ganztagschule angeboten, da aktuell das notwendige Lehrpersonal und auch die Gebäulichkeiten nicht dafür ausgelegt sind (fehlende Räumlichkeiten für Lehrer und Rückzugsräume für Schüler).

An dieser Stelle wird seitens des Gremiums darauf hingewiesen, dass

Öffentlicher Teil der

6. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

22.11.2017

die vorhandenen Räumlichkeiten des Schülerzentrums für die Zukunft nicht ausreichend sein werden. Es ist daher wichtig, dass der Verwaltung finanzielle Mittel bereitgestellt werden, um Vorschläge für die Erweiterung des Schülerzentrums ausarbeiten zu können.

– **Gebäude**

Frau Beilker teilt mit, dass dringend Maßnahmen ergriffen werden müssen, die die Schallbelastung in den Klassenzimmern vermindert. Auch müssen Maßnahmen ergriffen werden, die zu einer besseren Belüftung der Klassenzimmer führen (Nachweis schlechte Raumluft durch CO₂-Ampel).

Weiterhin wird darauf verwiesen, dass in den Klassenzimmern der Mittelschule keine Garderoben vorhanden sind. Seitens des Gremiums wird mitgeteilt, dass aus brandtechnischen Gründen die Errichtung von Garderoben in den Gängen im Rahmen der Generalsanierung der Grund- und Mittelschule nicht möglich war.

Zum Schluss bedankt sie sich für die offene Transparenz und für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

5. Überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 - 2013 – Information über abschließende Feststellung

Ausgangssituation:

Die Bearbeitung der festgelegten Textziffern im Rahmen der Überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2010 – 2013 des Schulverbandes Ebermannstadt wurde dem Landratsamt Forchheim zur Prüfung vorgelegt. Diese hat die Prüfung für abgeschlossen erklärt.

Dabei wurden seitens der Verwaltung folgende Textziffern abgearbeitet:

TZ 1 – Erledigung früherer Prüfungsfeststellungen

TZ 1.2 – über den Haushalt werden verbandsfremde Aufgaben abgewickelt (Reinigungs- und Hausmeisterdienst von städtischen Objekten – Vorschlag BKPV; Musikschule einschl. JEKI-Unterricht an der Grundschule)

TZ 1.3 – bei der Zahlstelle Musikschule werden haushaltsrechtliche Vorschriften nicht beachtet (Sparbuch f. Leiter der Musikschule für Anschaffungen – bereits aufgelöst, Anschaffungen werden über den Haushalt verbucht)

TZ 1.5 – Kostenvergleich Miete/Kauf nicht vorgenommen (wird 2018 vorgenommen)

TZ 1.6 – Telefongebührenregelung fehlt (keine Privatnutzung der dienstlichen Handys, daher keine Regelung notwendig)

TZ 1.8 – Arbeitszeit und Überstunden Schulhausmeister sind nicht tarifgerecht geregelt (Änderung der Dienstvereinbarung, pauschalierte Auszahlung der Rufbereitschaft, Einsatz von Fremdpersonal zur Vermeidung von zusätzlichen

Öffentlicher Teil der

6. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

22.11.2017

Mehrarbeitsstunden und Verstößen gegen die Arbeitsschutzverordnung, angeordneten Überstunden werden durch Freizeitausgleich abgebaut)

TZ 2 – Finanzierung einer außerplanmäßigen Tilgung über Kassenkredite (Buchung auf Verwahrkonto – Auflösung des Verwahrkontos und Buchung in den Haushalt)

TZ 3 – der Höchstbetrag der Kassenkredite nach der Haushaltssatzung wurde überschritten (Kontrolle des Kreditrahmens)

TZ 4 – Soll-Fehlbeträge wären möglichst zu vermeiden (seit 2014 keine Ausweisung eines Fehlbetrages)

TZ 5 – unterlassene Veranschlagung Sollfehlbetrag aus 2012 im Haushaltsplan 2014 (Sollfehlbetrag 2012 in 3 Raten veranschlagt, die richtige Veranschlagung 2015 umgesetzt)

TZ 6 – fehlende Zustimmung der Rechtsaufsicht zur Übernahme des Sachaufwands für die Grundschule Ebermannstadt (lt. Rechtsaufsicht sind gefasste Beschlüsse ausreichend)

TZ 7 – für den öffentlichen Badebetrieb im Hallenbad wäre die Besorgung von Kassengeschäften durch eine Stelle außerhalb der Verwaltung noch vertraglich zu regeln (Abschluss einer vertraglichen Regelung)

TZ 8 – die Entlastung der Jahresrechnungen ab 2010 steht noch aus (nachgeholt am 01.12.2015)

Sachverhalt im Sitzungsverlauf:

Kämmerer Wolfgang Krippel stellt die Abarbeitung der einzelnen Textziffern kurz vor. Der ausführliche Abarbeitungsbericht war der Beschlussvorlage beigelegt. Nachfragen werden keine gestellt. Die Übersicht der Textziffern mit Bearbeitungshinweisen ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss:

Der Schulverbandsausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

6. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 des Schulverbandes Ebermannstadt - Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung

Ausgangssituation:

Vom zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Jahresrechnung 2016 in der Sitzung vom 11.10.2017 geprüft. Dabei wurde der Ausschuss vom Kämmerer über die Jahresrechnung umfassend informiert. Es wurden u.a. die Ergebnisse der Deckungsringe, die wichtigsten Einnahmen und die Investitionen des Vermögenshaushaltes vorgestellt. Die Belege des Vermögenshaushaltes wurden in Papierform vorgelegt. Es wurden dabei die Belege des Vermögenshaushaltes lückenlos überprüft. Auch wurde eine stichprobenweise Überprüfung der Haushaltsansätze des Verwaltungshaushaltes im Rahmen der Prüfung der Deckungsringe vorgenommen. In den Fällen, bei denen die tatsächlichen Ansätze im Vergleich zu den Planansätzen deutlich über- oder unterschritten waren, wurden diese auf Grund der Erläuterungen des Kämmerers für stichhaltig und sachgerecht befunden.

Öffentlicher Teil der

6. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

22.11.2017

den. In der Niederschrift wurde vermerkt, dass sich im Rahmen der Prüfung keine Beanstandungen ergaben. Im Hinblick auf die Rechnungsstellung für die Wartung des Trinkwasserspenders und der Umsetzung von festgestellten Schäden durch die Schulleitung wurden zwei Feststellungen getroffen, die nicht als Textziffer sondern als Empfehlung mit interner Umsetzung bewertet werden.

Die Jahresrechnung des Schulverbandes Ebermannstadt für 2016 schließt wie folgt ab:

Rechnungsjahr 2016

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen (bereinigte Soll-Einnahmen):	2.878.177,47 €
Ausgaben (bereinigte Soll-Ausgaben):	2.878.177,47 €

Vermögenshaushalt:

Einnahmen (bereinigte Soll-Einnahmen):	1.659.837,74 €
Ausgaben (bereinigte Soll-Ausgaben):	1.659.837,74 €

Soll-Überschuss: 0,00 €.
(Geplante Rücklagenentnahme 78.900,00 €, tatsächliche Rücklagenentnahme 4.036,62 € - Grund: geringere Ausgaben im Bereich Personalkosten, Musikschule, Schülerzentrum und Auflösung von Haushaltsresten im Rahmen der abgeschlossenen Schulsanierung)

Gesamtsummen der Reste am Ende des Rechnungsjahres:

Kasseneinnahmereste (bereinigt):	3.263,08 €
Haushaltseinnahmereste:	70.000,00 €
Haushaltsausgabereste:	112.814,66 €

In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt:	528.581,12 €
Unterdeckung/Rücklagenentnahme:	4.036,62 €.

Sachverhalt im Sitzungsverlauf:

Kämmerer Krippel informiert über den Ablauf der Sitzung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses vom 11.10.2017. Im Anschluss stellt der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Bürgermeister Gerhard Riediger folgenden Antrag:

Die von der Verwaltung gelegte Jahresrechnung des Schulverbandes Ebermannstadt für das Jahr 2016 wurde vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Es bestehen keine Beanstandungen, es wurden nur zwei Feststellungen getroffen, die von der Verwaltung intern umzusetzen bzw. zu prüfen sind. Es wird daher der Antrag gestellt, die 1. Vorsitzende Christiane Meyer als Leiterin des Schulverbandes zu entlasten.

Beschluss:

Der Schulverbandsausschuss beschließt, die Rechnung für das Rechnungsjahr 2016 gem. Art. 102 Abs. 3 GO i. V. m. KommZG festzustellen. Der Entlastung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0
(Die Vorsitzende ist persönlich beteiligt).

7. Grund- und Mittelschule; Sanierung Allwetterplatz – Information

Ausgangssituation:

Der Allwetterplatz wurde 1988 erbaut und ist im Laufe der Zeit bei Bedarf ausgebaut worden. Die Sanierung des Platzes wurde bei der Generalsanierung nicht vorgenommen.

Aktuell wird der Allwetterplatz für den Schulsport aller Klassen der Grund- und Mittelschule genutzt. Zusätzlich wird er genutzt von den Gruppen der Mittags- und Ganztagsbetreuung und als Spielfeld während der Schulpausen.

Bei einer gemeinsamen Begehung des Platzes am 13.07.2015 mit Frau Meyer, Frau Knauer, Herrn Krieger, Herrn Wolderich, Herr Lipfert und Herrn Krippel wurde festgestellt, dass der Platz aktuell in einen sehr schlechten Zustand ist. Aufgrund von Schäden im Unterbau sind Risse und Senkungen vorhanden.

Eine Sanierung des Platzes mit Erneuerung der Einfriedung ist dringend erforderlich.

Ein entsprechender Antrag in Höhe von 153.443,00 € wurde 2016 bei der Regierung von Oberfranken gestellt.

Mit Schreiben der Regierung von Oberfranken vom 15.05.2017 wurde eine Förderung in Höhe von 91.000,00 € (Fördersatz 71 %) bewilligt.

Bei der Ausführung der Sanierungsarbeiten wurde folgendes umgesetzt:

- Ausbau des schadhafte Kunststoffbelages
- Vorbereitung des Untergrundes
- Aufbringen eines neuen Kunststoffbelages mit den erforderlichen Spielfeldmarkierungen für 2 Basketballfelder, 1 Volleyballfeld, 1 Handballfeld sowie 2 Mehrzweckfelder.
- Ersetzen der vorhandenen Zaunanlage (Maschendrahtzaun) in einen Flachstabmattenzaun

Der Allwetterplatz wurde am 25.07.2017 den Bestimmungen übergeben.

Die tatsächlichen Gesamtkosten betragen 111.868,00 €. Diese beinhalten die Ausführungskosten durch die Fa. Drexler von ca. 102.500,00 € und die Planungskosten von ca. 9.300,00 €. Lt. Zuweisungsbescheid vom 10.10.2017 betragen die zuwendungsfähigen Kosten 102.516,60 € (Planungskosten nicht zuwendungsfähig, da nur Leistungsphasen 5 und 6 an ein Ingenieurbüro vergeben wurden) und der Gesamtzuschuss 73.000,00 € (71 % von 102.516,60 €).

Der Anteil des Schulverbandes an der Sanierung des Allwetterplatzes beträgt demnach 38.868,00 € (ursprünglich geplant: 62.443,00 €).

Sachverhalt im Sitzungsverlauf:

Die Vorsitzende informiert über den Ablauf der Sanierungsarbeiten des Allwetterplatzes und stellt fest, dass der Kostenanteil des Schulverbandes deutlich unterschritten wurde.

Öffentlicher Teil der

6. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

22.11.2017

Beschluss:

Der Schulverbandsausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

8. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018 - Beratung und Beschlussfassung

Ausgangssituation:

Von der Verwaltung wurde der Haushaltsplan des Schulverbandes Ebermannstadt für das Jahr 2018 aufgestellt. Er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit
2.805.300,00 €

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.091.500,00
€

ab.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2017 ergeben sich folgende Änderungen:

1. Schülerzahlen

Grund- und Mittelschule

Die Gesamtschülerzahl vermindert sich von bisher 549 (Stichtag: 1.10.2016) auf 540 Schüler. Der Umlage sind 502 Schüler (Vorjahr: 508 Schüler) zuzurechnen.

Bei den einzelnen Mitgliedsgemeinden ändern sich die Schülerzahlen wie folgt:

Stadt Ebermannstadt:

Schülerzahl 1.10.2016:	328
Schülerzahl 1.10.2017:	326
Minderung:	2

Marktgemeinde Heiligenstadt:

Schülerzahl 1.10.2016:	43
Schülerzahl 1.10.2017:	45
Mehrung:	2

Marktgemeinde Wiesental:

Schülerzahl 1.10.2016:	48
Schülerzahl 1.10.2017:	42
Minderung:	6

Marktgemeinde Pretzfeld:

Schülerzahl 1.10.2016:	43
Schülerzahl 1.10.2017:	42
Minderung:	1

Gemeinde Unterleinleiter:

Schülerzahl 1.10.2016:	19
Schülerzahl 1.10.2017:	19
Minderung/Mehrung:	0

Öffentlicher Teil der

6. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

22.11.2017

Stadt Waischenfeld:

Schülerzahl 1.10.2016:	27
Schülerzahl 1.10.2017:	28
Mehrung:	1

Schülerzahl für Umlage:

Stand 1.10.2016:	508
Stand 1.10.2017:	502
Minderung:	6

Schulverbund Ebermannstadt-Kirchhehrenbach:

Schülerzahl 1.10.2016:	24
Schülerzahl 1.10.2017:	17
Minderung:	7

Gastschüler:

Schülerzahl 1.10.2016:	17
Schülerzahl 1.10.2017:	21
Mehrung:	4

Musikschule

Die Gesamtschülerzahl beträgt lt. Stichtag 10.11.2017 512 Schüler, davon sind 128 Schüler aus Nichtmitgliedsgemeinden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahlung der Musikschüler um 73 Schüler gesunken. Der Anteil an auswärtigen Schülern beträgt 25 % (früher ca. 33%). Eine Umlage wird seit 2012 nicht mehr erhoben.

2. Verwaltungsumlagen

Seit 2010 werden drei Verwaltungsumlagen festgesetzt. Es sind dies:

- a) allgemeine Verwaltungsumlage (Schulverbandsumlage für Grund- und Mittelschule)
- b) Umlage für Mittagsbetreuung (Unterabschnitt 2900)
- c) Umlage für Ganztagsbetreuung (Unterabschnitt 2991).

Dies wurde bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2010 festgelegt.

Die einzelnen Verwaltungsumlagen entwickeln sich wie folgt:

- a) allgemeine Schulverbandsumlage für Grund- und Mittelschule**
Die Verwaltungsumlage erhöht sich geringfügig um 4.300,00 € von bisher 1.761.000,00 € auf 1.765.300,00 €.

Die Erhöhung der Verwaltungsumlage beruht u. a. auf Tarifierungen, erhöhter Unterhaltsaufwand und Jubiläum Musikschule. Die Umlage pro Schüler beträgt 3.516,53 €

- b) Verwaltungsumlage Mittagsbetreuung**

Die Verwaltungsumlage für die Mittagsbetreuung erhöht sich von bisher 67.900,00 € auf 88.800,00 €.

Die Mehrung der Umlage ergibt aus dem erhöhten Personalbedarf, da die Anzahl der betreuten Schüler von bisher 84 auf 101 gestiegen ist.

Öffentlicher Teil der

6. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

22.11.2017

Der Betrag von 88.800,00 € wird auf die Gemeinden nach der Anzahl der betreuten Schüler in der Mittagsbetreuung umgelegt. Die Umlage pro Schüler beträgt 879,21 €. Für Schüler aus Nichtmitgliedsgemeinden liegt eine Kostenübernahmeerklärung von einem Dritten vor.

c) Umlage für die Ganztagsbetreuung

Die Umlage für die Ganztagsbetreuung vermindert sich von bisher 42.400,00 € auf 40.000,00 €. Es werden im Schuljahr 2017/18 38 Kinder betreut (Vorjahr: 38)

Die Verminderung der Umlage ist darin begründet, dass der Zuschuss vom Freistaat Bayern um 3.800,00 € erhöht wurde.

Der Betrag von 40.000,00 € wird auf die Gemeinden nach der Anzahl der betreuten Schüler in der Ganztagsbetreuung umgelegt. Die Umlage pro Schüler beträgt 1.052,63 €

3. Investitionsumlage

Es wird keine Investitionsumlage erhoben. Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt. Bei den Ausgaben ist zu berücksichtigen, dass für die Anschaffung von Kopierern und Druckern Mittel von 120.000,00 € eingestellt wurden. Ob tatsächlich Geräte angeschafft oder wieder gemietet werden, wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung feststellen.

Die Deckung der ordentlichen Tilgung ist durch die Zuführung zum Vermögenshaushalt gewährleistet.

4. Schuldenstand und Kreditaufnahme

a) Schuldenstand

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2017: 8.328.307,58 €

b) Kreditaufnahme

Für das Haushaltjahr 2018 ist keine Darlehensaufnahme veranschlagt.

c) Rücklage

Der Stand der Rücklage beträgt zum 31.12.2017: 189.013,05 €

Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 178.000,00 € veranschlagt.

5. Musikschule Ebermannstadt - Ansatz Unterabschnitt 2922

Zur Reduzierung des Defizits wurde zum Schuljahr 2016/2017 beschlossen, dass für Schüler aus Nichtmitgliedsgemeinden nur noch Gruppenunterricht angeboten wird, es sein denn, die ungedeckten werden von einem Dritten übernommen.

Durch diese Maßnahme konnte der starke Anstieg des Defizits ge-

22.11.2017

bremsen werden, ab im Gegenzug ist die Anzahl der Musikschüler gesunken.

6. Hallenbad Ebermannstadt - Ansatz Unterabschnitt 5700

Seit 2013 bietet eine Schwimmschule außerhalb der Schulzeiten Kurse im Hallenbad Ebermannstadt an. Dies führt dazu, dass sich die Einnahmen erhöht haben. Zusätzlich wurden die Öffnungszeiten für die Allgemeinheit auf einen Tag reduziert. Auf Grund dieser Reduzierung konnte die Personalkosten für die Schwimmaufsicht deutlich gesenkt werden. In den Öffnungszeiten für die Allgemeinheit wird die Aufsicht ebenfalls von der Schwimmschule übernommen. Ab dem Kalenderjahr 2017 wurde die Gebühr von 61,00 € auf 63,00 € erhöht.

Für 2018 wurden die Mittel für den Unterhalt auf Grund der Erfahrungswerte der letzten Jahre angepasst.

7. Maßnahmen im Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt 2018 sind folgende investive Maßnahmen eingeplant:

- Anschaffung eines kleinen Aufsitzmähers – 5.000,00 €
- neue Telefonanlage – 7.000,00 €
- neue Drucker u. Kopierer – 120.000,00 € (falls wirtschaftlicher als Miete)
- neue Ausstattung f. EDV-Raum – 20.000,00 €
- Bedarf Schulleitung – 20.000,00 €
- Schallschutzmaßnahmen

8. Ausblick künftige Investitionen

Für 2020 ist die Sanierung des Hubbodens für das Hallenbad eingeplant. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die Schulstraße in den nächsten Jahren saniert wird. Auf Grund der Ausbeitragsatzung der Stadt Ebermannstadt fallen für die Grund- und Mittelschule Ausbaubeiträge an.

Sachverhalt im Sitzungsverlaufes:

Anhand einer Powerpointpräsentation stellt Kämmerer Wolfgang Krippel eine Zusammenfassung des Haushaltes für den Schulverband Ebermannstadt für das Jahr 2018 vor. Dabei wird u. a. die Personalsituation mit den entsprechenden Stellenplänen für die Reinigungskräfte und Hausmeister, das Schülerzentrum und die Musikschule dargelegt. Darüber hinaus werden die wichtigsten Einnahmen, aber auch die investiven Maßnahmen mit den entsprechenden Fördermöglichkeiten näher erläutert. Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Aufgrund des neuen Förderprogramms KIP-S (Förderprogramm für die Schulinfrastruktur) wird der bestehende Beschlussvorschlag um zwei weitere Beschlüsse ergänzt. Dabei wird die Verwaltung ermächtigt, für Maßnahmen zur Verminderung der Schallbelastungen in den Klassenzimmern und für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für eine mögliche Erweiterung des Schülerzentrums ein Büro zu beauftragen, um den entsprechenden Bewerbungsbogen bis Ende April 2018 bei der Regierung von Oberfranken vorlegen zu können.

Öffentlicher Teil der

6. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

22.11.2017

Beschluss:

1. Der Schulverbandsausschuss beschließt die auf Grund des Investitionsprogramms aufgestellte Finanzplanung für die Jahre 2017 - 2021.
2. Der Schulverbandsausschuss beschließt, die nachfolgende Haushaltssatzung für 2018 zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Abschlusszahlen sowie Deckungsvermerken aufzustellen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die Anschaffung von neuen **Druckern und Kopierer** (veranschlagte Haushaltsmittel: 120.000,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Auch ist eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zwischen den Finanzierungsmodellen Leasing und Neukauf analog der Forderung des BKPV vorzunehmen. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen. Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die Anschaffung einer neuen **Telefonanlage** (veranschlagte Haushaltsmittel: 7.000,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen. Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die Anschaffung eines **Aufsitzmähers** (veranschlagte Haushaltsmittel: 5.000,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen. Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
6. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Auftrag für die Neuausstattung des **EDV-Raumes** (veranschlagte Haushaltsmittel: 20.000,00 €) zu vergeben. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens 3 Angebote einzuholen. Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
7. Zur Vorbereitung des Bewerbungsbogens für den Förderantrag KIP-S (für Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Bereich der Schule) wird die Verwaltung ermächtigt, ein Ing.-Büro zu beauftragen, welches die Schallimmissionen misst und beurteilt. Auf Grundlage dieser Ergebnisse werden Maßnahmen zur Reduzierung der Schallbelastungen in den Klassenzimmern vorgeschlagen. Dabei ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens drei Angebote einzuholen. Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen.
8. Zur Vorbereitung des Bewerbungsbogens für den Förderantrag KIP-S (für Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Bereich der Schule) wird die Verwaltung ermächtigt, ein Büro zu beauftragen, um eine Machbarkeitsstudie für die Erweiterung des Schülerzentrums zu erstellen. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, den künftigen Bedarf des Schülerzentrums zu ermitteln. Bei der Beauftragung eines Büros ist der Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Es sind mindestens drei Angebote einzuholen. Über das Ergebnis der Auftragsvergabe ist der Schulverbandsausschuss in Kenntnis zu setzen. Falls notwendig, wird zu einer Sondersitzung geladen.

Die Haushaltssatzung ist nach der Kenntnisnahme durch das Landratsamt

Öffentlicher Teil der
6. Sitzung des Schulverbandsausschusses Ebermannstadt

22.11.2017

Forchheim im Amtsblatt des Landkreises Forchheim sowie im Mitteilungsblatt des Marktes Heiligenstadt und der Stadt Waischenfeld zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

9. Anfragen

Keine.

28.11.2017

Die Vorsitzende:

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long vertical stroke at the end, positioned below the text 'Die Vorsitzende:'.